

Die richtige Abfalltrennung hilft, Wertstoffe um Kreislauf zu halten, das Klima und Ressourcen zu schonen. Daher gehören Hausmüll, nicht verwertbare Abfälle oder verschmutzte Wertstoffe in die Restmülltonne und nicht in die Wertstoff- oder Schadstoffsammlungen.

✓ Diese Abfälle gehören in die graue Restmülltonne

Windeln, Hygieneabfälle, Ohrenstäbchen, Asche, Zigarettenabfälle, Haustierabfälle (z.B. Katzenstreu, Hundekot, Kleintierstreu, etc.), Staubsaugerbeutel, Kehrriech, Lumpen, alte Kleidung/Schuhe, Glüh-/ Halogenlampen, Zahnbürsten, Stifte, Klebeetiketten, Porzellan, Keramik, Tapeten, Fotopapier, Negative, Dias, Schallplatten, Filme, Spielsachen, Kleiderbügel, verschmutzte Wertstoffe, kompostierbare Plastikbeutel.

👉 Das gehört nicht in die Restmülltonne!

Bauschutt und Schadstoffe wie Reiniger, Spraydosen, Chemikalien, Batterien, **Akkus**, LED-, Energiesparlampen, Kleinelektrogeräte. Musik- oder VHS-Videokassetten können Sie kostenlos zum Wertstoffhof bringen.

Wo bekomme ich eine Restmülltonne?

Sie bekommen die Rest- und Biomülltonnen bei den Gemeindeverwaltungen, in Weilheim und Peißenberg bei den Wertstoffhöfen. Anmeldeformulare und Kontrollmarken sind dort vorhanden. 1100 Liter Behälter müssen im Landratsamt bestellt werden; sie werden ausgeliefert. Die Tonnen sind Eigentum der EVA GmbH.

Was sollte man noch über die Restmülltonne wissen?

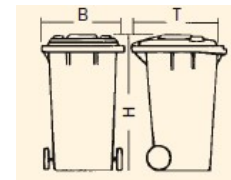
Die Restmülltonne gibt es in den Größen 40, 60, 80, 120, 240 und 1100 Liter. Sie können die Größe nach Bedarf frei auswählen und die Tonne auch mit dem Nachbarn gemeinsam nutzen. Planen Sie unbedingt ein ausreichendes Volumen mit Reserve (Feiertage!) ein.

Die Tonnen müssen von den Anwohnern mit vollständig geschlossenem Deckel und gültiger Gebührenkontrollmarke am Grundstücksrand bis 6.00 Uhr zur 14-täglichen Abfuhr bereitgestellt werden. Die 1100 Liter Behälter können auch wöchentlich geleert werden.

Bei einer guten Abfalltrennung sollte man pro Person mit ca. 15 Liter Restmüllvolumen je Leerung rechnen (z.B. 4 Personen mit je 15 Liter = 60 Liter Restmülltonne). Beim Biomüll rechnen wir mit 10 Liter pro Person.

Ungefähre Maße der Mülltonnen (Abweichungen herstellerbedingt möglich):

		40 L	60 L	80 L	120 L	240 L	1100 L
Breite	in cm (B)	45	45	45	51	58	137
Tiefe	in cm (T)	53	53	53	56	74	112
Höhe	in cm (H)	98	98	98	101	110	147
Nutzlast	in Kg	40	40	40	48	96	440



Gebühren für Rest- und Biomülltonnen und Grundgebühren

Der Landkreis erhebt die Abfallgebühren: Landratsamt Weilheim, Amt für kommunale Abfallwirtschaft, Pütrichstr. 10, 82362 Weilheim, Tel. 0881 681-1388, Fax -2393, E-Mail: abfall@lra-wm.bayern.de

Die Beschaffung der Mülltonnen gilt als Anmeldung zur öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung des Landkreises (nicht die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt). Die Grundstückseigentümer erhalten die Gebührenbescheide.

Restmülltonne	Monatlich	Jährlich	Biomülltonne*	Monatlich	Jährlich
40 Liter:	2,80 €	33,60 €	80 Liter:	3,00 €	36,00 €
60 Liter:	4,20 €	50,40 €	120 Liter:	4,50 €	54,00 €
80 Liter:	5,60 €	67,20 €	240 Liter:	9,00 €	108,00 €
120 Liter:	8,40 €	100,80 €	60 Ltr. Biomüllsack: 3,00 € / Stück (inkl. Müllabfuhr)		
240 Liter:	16,80 €	201,60 €	* Bei Eigenkompostierung aller organischen Abfälle		
1100 Liter**:	77,00 €	924,00 €	kann die Biotonne zurückgegeben und die Gebühr gespart werden.		

80 Ltr. Restmüllsack: 5,00 € / Stück (inkl. Müllabfuhr)

** 1100 Liter Behälter bitte im Landratsamt beantragen

(wöchentliche Leerung bei doppelter Gebühr möglich).

Rest- / Biomülltonnentausch: 10,00 € pro Tausch

Grundgebühren (Auszug)

	Monatlich	Jährlich
Privater Haushalt:	3,50 €	42,00 €
Kleingewerbe:	3,50 €	42,00 €
Gewerbebetrieb, mind.:	8,00 €	96,00 €

Die ausführlichen Regelungen entnehmen Sie bitte der Abfallgebührensatzung.

Ich habe mehr Restmüll als in die Tonne passt. Was kann ich tun?

Für einmalig größeren Anfall von Restmüll gibt es einen offiziellen Restmüllsack (80 Liter), den Sie zur Müllabfuhr dazu stellen können. Der Sack wird i.d.R. in den Gemeindeverwaltungen verkauft. In den Wertstoffhöfen Weilheim und Peißenberg bekommen Sie die Restmüllsäcke auch.

Sollte jedoch für einen längeren Zeitraum mehr Hausmüll anfallen, weil Sie z.B. Windeln entsorgen müssen, empfiehlt es sich, die Restmülltonne in eine Tonne mit mehr Volumen zu tauschen. Der Restmüllsack ist dafür ungeeignet und auch vergleichsweise teurer. Falls Sie den Platz haben, können Sie sich für den Zeitraum auch eine zusätzliche Tonne holen und diese später wieder abgeben. Damit sparen Sie sich die Gebühr von 10,-- € je Tonnentausch.

Ich habe Sperrmüll. Wird der noch abgeholt?

Die Abholung sperriger Hausratgegenstände kann bei der EVA GmbH (s.u.) beauftragt werden. Sie kostet je angefangenen Kubikmeter 50,00 € zzgl. MWSt (inkl. Transport und Entsorgung). Wir benötigen eine genaue Aufstellung der Gegenstände. Elektrogeräte werden grundsätzlich nicht abgeholt. Die Abholung erfolgt auf Rechnung meist innerhalb von ein bis zwei Wochen mit einem LKW mit Hebebühne (keine Container!). Sperrmüll kann auch an den Wertstoffhöfen kostenpflichtig angeliefert werden.

Die Abfallberatung kann Ihnen Firmen nennen, die gebrauchte Möbel annehmen oder Container stellen.

Informationen zu den Abfuhrterminen / Erinnerungsservice / Digitale Kalender

Für die Abfuhrtermine gibt es Abfuhrkalender, die als Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt werden. Die Kalender erhalten Sie auch auf den Gemeinden und bei der EVA GmbH.

Auf der Website der EVA GmbH liegen die [Kalender als pdf-Dateien](#) vor. Dort kann man sich auch für einen E-Mail-Erinnerungsservice anmelden oder bei <https://mobil.eva-abfallentsorgung.de/> eine App herunterladen.

Was passiert mit dem Restmüll?

Der Restmüll wird im Abfallentsorgungszentrum Erbenschwang bei Schongau mechanisch-biologisch behandelt. Metalle und als Ersatzbrennstoff geeignete Materialien werden aussortiert und verwertet. Außerdem wird aus organischen Anteilen Biogas gewonnen, um Strom und Wärme zu erzeugen. Der biologisch vorbehandelte und stabilisierte Restmüll wird auf der Hausmülldeponie Erbenschwang abgelagert.

Wertstoffhöfe der EVA GmbH

An den Wertstoffhöfen kann man Sperrmüll, Holzmöbel, Gartenabfälle, Elektrogeräte, Bauabfälle, Altpapier, Gelbe Säcke, Kunststoffe, Altglas, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen oder Altkleider entsorgen. Teilweise ist das kostenpflichtig. Weilheim nimmt einige Schadstoffe an. Eternit, Nachtspeicherheizgeräte und PV-Module können nur im Abfallentsorgungszentrum angeliefert werden.

Faschingsdienstagnachmittag, Karsamstag, Heiligabend und Silvester sind die Wertstoffhöfe geschlossen.

Wertstoffhof Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Erbenschwang

Mo - Fr: 8.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr
(Sa. ist nur der Wertstoffhof geöffnet)

An der Kreuzstraße 100, 86980 Ingenried
(an der B 472, ca. 6 km westlich von Schongau)
Tel. 08868 1801-40 (Waage)

Wertstoffhof Weilheim

Montag: geschlossen
Di - Do: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Leprosenweg 14 b, Tel. 0881 5255
(Gewerbegebiet Paradeis, Zufahrt bei Peugeot Fenner)

Wertstoffhof Peißenberg

Mo + Di: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Am Holzgarten 16, Tel. 08803 5926

Wertstoffhof Penzberg

Mo, Mi, Fr: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr
Schönmühl 11, Tel. 08856 7100
(alte Deponie, Penzberg --> Bichl fahren)



Informationen

Bei Fragen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EVA GmbH: Tel. 08868 1801-80 oder 0881 40803; E-Mail: info@eva-abfallentsorgung.de. Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung! Informationen zur Abfalltrennung, zu Abfuhrterminen, Öffnungszeiten, Preisen und vieles mehr finden Sie auch auf unserer Website: www.eva-abfallentsorgung.de. Stand: April 2022